

Aktuelle Empfehlungen zur APP-Diagnostik (Stand Oktober 2016):

→ Bei Klinik im Bestand und auffälligen Lungenbefunden:

Sektion mit bakteriologischer Untersuchung, APP-PCR, APP-Typisierung, Resistenztest und Histologie

→ Serologie und Nasentupfer-PCR zur Herden- und Anlieferungsbeurteilung:

Anzuraten ist die Beprobung von Problemsauen, Ferkeln Ende Flatdeck.

Die gleichzeitige Entnahme von Blutproben und Nasentupfern erhöht die Aussagesicherheit, da die AK-Bildung bis zu 4 Wochen post infectionem benötigt.

In der Praxis hat sich der ID Vet ELISA ID SCREEN® APP Screening Indirect sowie die ID SCREEN APP® Serotyping Kits ID Vet (Serotyp 2,4-7,5,3-6-8,1-9-11,10,12) bewährt. Sie liefern momentan die plausibelsten Ergebnisse.

Bei im Screening positiven Proben sollten alle Serotypen (aktuell 1-12 möglich) geprüft werden, ansonsten besteht die Gefahr der Fehlinterpretation.

Der IDEXX APP-ApxIV Ab Test kann Infektionstiter anzeigen, Impfantikörper sollen negative Ergebnisse liefern (unklar neue Impfstoffe).

Nasentupferuntersuchungen mit der PCR nach Schaller et al. (2001) weisen das Apx IV-Gen nach. Dies kann Infektionen in negativen Betrieben ergänzend zur Serologie früh erkennen. Weiterhin unterstützt diese Untersuchung die Maßnahmeentscheidungen in Problembetrieben.

Zur Nasentupfer-PCR bitte trockene Tupfer verwenden !

OL, den 20.10.2016

Sylvia Baier/ Katrin Beckmann